

Brockes, Barthold Heinrich: Betrachtungen über die Jdeen (1730)

1 Die Seelen, welche sich weit übern Körper heben,
2 Die können ihrem Recht und Vorzug nichts vergeben.
3 Vernunfft ist doch Vernunfft, es mag dieselbe seyn
4 Gezogen, oder wild: dies Gut ist nur gemein
5 Der Menschheit. Würcklich sind zu allen Zeiten,
6 Es mögen auch
7 Die Sitten, der Gebrauch
8 Noch so verschiedlich seyn, und mit einander streiten;
9 Die Menschen überführt von einem Wahrheits-Glantz:
10 Ob keiner desfalls gleich den andern je um Rath
11 Gefragt, und sich mit ihm verstanden hat.
12 Denn daß ein Theil so groß nicht, als sein Gantz;
13 Ist eine Wahrheit, die man von sich selber spüret.
14 Es braucht es der aus China nicht,
15 Daß er davon den Lappen überführt.

(Textopus: Betrachtungen über die Jdeen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/6903>)